



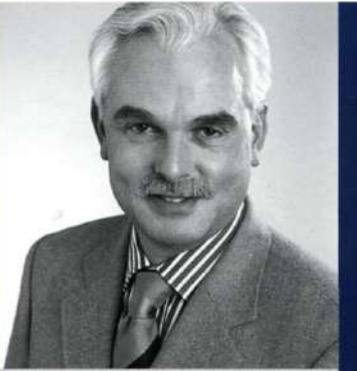
Keno Henneke
Marketing/Verkehrsverein Hildesheim
"UNESCO-Welterbe Dom und St. Michael, historischer Marktplatz und die International renommierten Museen - es gibt viele Gründe, warum immer mehr Gäste unsere Stadt entdecken,"



Hans-Uwe Bringmann -GF RückRad,
Gesundheitsorientierte Schlafberatung
"Als Vorsitzender der Werbegemeinschaft DIE FREUNDLICHEN HILDESHEIMER ist es für mich ein besonderes Anliegen, an der Konzeption für eine lebenswerte Innenstadt beteiligt zu sein!"



Holger Schernewski
Krankenkassenbetriebswirt, Geschäftsstellenleiter der GEK Gmünder ErsatzKasse in Hildesheim
"Unsere kleinsten Erdenbürger an Sport und Bewegung heranzuführen ist für mich eine Herzensangelegenheit"



Kurt Machens
Oberbürgermeister
"Ich werde dazu beitragen, Hildesheim weiter zu entwickeln und so zu positionieren, dass sich die Bürger aller Kulturfriedvoll und tolerant begegnen!"

Augenmedizin in der *Rosenstadt Hildesheim.*

Ralph Herrmann -
Augenarzt und Augenchirurg

Wenn der Name Ralph Herrmann fällt, weiß in Hildesheim so ziemlich jeder bescheid: Augenarzt in der Gemeinschaftspraxis Littan/Herrmann in der Bahnhofsallee, Leitender Arzt in der Augenmedizinischen Abteilung II im St. Bernward Krankenhaus, und nicht zuletzt unumstrittener Spezialist zum Thema LASIK: Laser in situ keratomileusis - Augenlasern zur Behebung von Kurz- und Weitsichtigkeit oder Hornhautverkrümmung.

Ralph Herrmann blickt auf eine ereignisreiche Karriere zurück:

Eigentlich fühlt sich der in Bremerhaven geborene Mediziner als Kosmopolit: Er ging in Holland zur Schule, studierte in Belgien und Deutschland, arbeitete mehrere Jahre an den Top-Universitäten in Cambridge, Oxford und am Royal Eye-Hospital in Manchester, hat in Frankreich, Brasilien, Südafrika und England gelebt. Auf ausgedehnten Reisen erkundete er Südamerika, Afrika und weite Teile Asiens.

Seit über 16 Jahren reist er regelmäßig im Rahmen verschiedener Hilfsorganisationen wie z.B. „Afghan Refugee Camps“ (afghanische Flüchtlingslager) nach Afghanistan, Pakistan, Äthiopien und Indien etc., um Menschen vor Erblindung zu bewahren oder ihnen das Augenlicht zurückzugeben. Rund 50 Ärzte vieler

Nationen stellen sich wie er immer wieder in den Dienst der guten Sache. Sie operieren ohne Honorar, zahlen die Flugkosten selbst und sind während ihrer Mission nicht einmal versichert.

Stillstand ist nicht sein Ding. Wer ihn näher kennt, registriert sofort seine Kreativität: Neue Ideen werden generiert, neue Projekte entwickelt und auf den Weg gebracht. Nach Möglichkeit muß alles morgen fertig sein.

Ausgleich findet er beim Sport: Fitness, Golf, Joggen sind seine favorisierten Sportarten - solange er dazu Gelegenheit hat. „Als Augenchirurg im St. Bernward Krankenhaus musst du jede Sekunde tofit sein“. Das beweisen tausende von Augenoperationen (Grauer Star, Grüner Star sowie refraktive Eingriffe wie LASIK-Korrekturen).

